Bestandteile der Garantieverlängerung

Beitrag von „c21160“ vom 6. November 2010 um 13:54

Hallo Zusammen,
mein Dicker wird nächste Woche 2 Jahre und ich habe mir ein Angebot zur Garantieverlängerung für das 3. und 4. Jahr geben lassen.
Kosten liegen bei 1.055 Euro für meinen R5. (Ich gehe davon aus, daß es sich um den Beitrag für 2 Jahre handelt ?)
In der Beschreibung steht nur: "Funktionsfähigkeit aller mechanischen und elektrischen Bauteile. "
Die Verkäuferin war etwas "unfähig" und konnte mir wenig an Beispielen sagen.
Was ist den alles ausgenommen ? Selbstverständlich Verschleißteile wie Bremsen und Reifen, aber was noch ?
Xenon, Navi, Batterie, Hupe, etc. ?
Gruß
Gerhard

Beitrag von „Manfred_W“ vom 6. November 2010 um 17:19

Lieber Gerhard

Aus eigener Erfahrung: Ausgenommen ist alles das, was bei dir kaputtgeht.

Sorry, ich weiss, die Antwort ist nicht sehr konstruktiv aber ich habe die Rumstreiterei ziemlich satt und freu mich schon wann ich meinen im Februar abgeben kann und mit VW nichts mehr zu tun habe

LG
Manfred

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. November 2010 um 08:48

Hallo Gerhard,

der Verkäufer hat dir bestimmt die Vertragbedingungen ausgehändigt. Da sich diese regelmässig ändern, kommst du nicht umhin diese vor Unterzeichnung eingehend zu studieren. Ist doch nichts ungewöhnliches, vor Unterschrift das Papier genau durchzulesen

In der Regel lohnt sich die Garantie-Verlängerung immer

Grüße von Stephan

Beitrag von „c21160“ vom 7. November 2010 um 09:00

Das ist genau der Hacken.
Ich habe ein 2-seitiges PDF bekommen.
Dort stehen zwar Rahmenbedingungen zur Kostenübernahme, KM-Beschränkung, allerdings zum Umfang der Garantie nur der Auszug (elekt. und mechanische Bauteile..." wie bereits erwähnt.
Anbei der Auszug, der sich darauf bezieht

Gerhard

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. November 2010 um 09:15

Hallo Gerhard,

der sollte die aktuellen Bedingungen in schriftlicher Form dir vorlegen bzw. kurzfristig besorgen können. Frage morgen einfach nach

Grüße von Stephan

Beitrag von „juma“ vom 7. November 2010 um 09:58

Servus,

nachfragen und auf Aushändigung bestehen!
Wie bereits erwähnt, ändern sich die Bedingungen recht häufig und man sollte eine Kopie der für einen geltenden Bedingungen auch immer im Handbuch dabei haben, damit auch ein "fremder" weiß, wie bei dir abzurechnen ist.

Meine Garantieverlängerung hat sich deutlich "amortisiert"

Beitrag von „FrankS“ vom 7. November 2010 um 12:59

> Zitat von c21160
>
> ...Ich habe ein 2-seitiges PDF bekommen.
> Dort stehen zwar Rahmenbedingungen zur Kostenübernahme, KM-Beschränkung, allerdings zum Umfang der Garantie nur der Auszug (elekt. und mechanische Bauteile..." wie bereits erwähnt...

Ich wäre mit diesen Bedingungen mehr als zufrieden. Solange du deine Unterschrift nicht unter ein weiteres Papier setzt, welches genauere Ausschlüsse definiert, bist du doch auf der rechtlich sicheren Seite:

Xenon, Navi, Batterie, Hupe, alles elektrisch (Xenons auch ein bisschen mechanisch), also eingeschlossen. Alle anderen Teile sind auch entweder mechanisch oder elektrisch.

Gruß

Frank

Beitrag von „Bernd S“ vom 8. November 2010 um 18:01

Uiuiui.....
Hab Heute mal nachgefragt wegen Garantieverlängerung für das 5. und das 6. Jahr.....
Also, laut Auskunft des Verkäufers ist das nach dem 4. Jahr nur noch jährlich möglich, und

kostet:
1200€ für ein Jahr!!!!

Vertraut VW seinen Produkten so wenig???
Bei DEVK und Konsorten wird der Dicke gleich mal als "nicht versicherbar" eingestuft.....

Hätte ich das mal früher gewußt.....

Beitrag von „dummytest“ vom 8. November 2010 um 22:37

> Zitat von Bernd S
>
> Also, laut Auskunft des Verkäufers ist das nach dem 4. Jahr nur noch jährlich möglich, und kostet:
> ***1200€ für ein Jahr!!!!***
>
> Vertraut VW seinen Produkten so wenig???
> Bei DEVK und Konsorten wird der Dicke gleich mal als "nicht versicherbar" eingestuft.....

du hast mein "Problem" auf den Punkt gebracht.....

gut dass ich jetzt mit dem Fremdfabrikat 6 Jahre Garantie ohne Aufpreis habe....

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 9. November 2010 um 06:59

> Zitat von Bernd S
>
> Uiuiui.....
> Hab Heute mal nachgefragt wegen Garantieverlängerung für das 5. und das 6. Jahr.....

> Also, laut Auskunft des Verkäufers ist das nach dem 4. Jahr nur noch jährlich möglich, und kostet:
> ***1200€ für ein Jahr!!!!***
>
> Vertraut VW seinen Produkten so wenig???
> Bei DEVK und Konsorten wird der Dicke gleich mal als "nicht versicherbar" eingestuft.....
> Hätte ich das mal früher gewußt.....

Eine mögliche Alternative zur VVD wäre die Rekoga AG (kooperiert mit Europa Direktversicherung) die ebenfalls eine Reparaturkostenversicherung anbietet. Dort ist der Dicke im Gegensatz zur DEVK versicherbar. Ob aber die Leistungsumfänge die gleichen sind und ob es viel billiger wird kann ich im Moment nicht sagen.

Cheers
Volker

Beitrag von „Fisch“ vom 9. November 2010 um 19:28

> Zitat von TheLastUnicorn
>
> Eine mögliche Alternative zur VVD wäre die Rekoga AG (kooperiert mit Europa Direktversicherung) die ebenfalls eine Reparaturkostenversicherung anbietet. Dort ist der Dicke im Gegensatz zur DEVK versicherbar. Ob aber die Leistungsumfänge die gleichen sind und ob es viel billiger wird kann ich im Moment nicht sagen.
>
> Cheers
> Volker

Hinsichtlich des Preises eine wirkliche Alternative ab dem 6. Jahr bzw. ab 100.000 km da die Garantieverlängerung von VW dann wie bei denen nur noch eine Baugruppengarantie ist wobei natürlich zuerst zu klären wäre was die VW-Garantie dann kostet, ich hoffe dann keine 1200,- EUR mehr im Jahr die ich jetzt für den größeren Umfang bis zu 100.000 km bzw. 5 Jahre noch bereit bin zu zahlen.
Gruß
Fisch

Beitrag von „Lollo050968“ vom 10. November 2010 um 13:42

> Zitat von Fisch
>
> Hinsichtlich des Preises eine wirkliche Alternative ab dem 6. Jahr bzw. ab 100.000 km da die Garantieverlängerung von VW dann wie bei denen nur noch eine Baugruppengarantie ist wobei natürlich zuerst zu klären wäre was die VW-Garantie dann kostet, ich hoffe dann keine 1200,- EUR mehr im Jahr die ich jetzt für den größeren Umfang bis zu 100.000 km bzw. 5 Jahre noch bereit bin zu zahlen.
> Gruß
> Fisch

Hallo Fisch,

lt. meinen Information sind es 1200,00€/Jahr die 1/4jährig zu zahlen sind.
Bei mir stellt sich zum Glück die Frage erst in 2012.

Gruß

Lollo

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. November 2010 um 20:02

> Zitat von Fisch
>
> Hinsichtlich des Preises eine wirkliche Alternative ab dem 6. Jahr bzw. ab 100.000 km da die Garantieverlängerung von VW dann wie bei denen nur noch eine Baugruppengarantie ist wobei natürlich zuerst zu klären wäre was die VW-Garantie dann kostet, ich hoffe dann keine 1200,- EUR mehr im Jahr die ich jetzt für den größeren Umfang bis zu 100.000 km bzw. 5 Jahre noch bereit bin zu zahlen.
> Gruß
> Fisch

Hallo,
hinsichtlich des Preises denke ich das auch.
Allerdings lassen sich der W12, V10 und der V8 dort wohl standardisiert nicht versichern.
Auch ist mir nicht ganz klar, ob nun die Versicherungsleistung auf 5000,-- Euro begrenzt ist

oder die max. Ersatzleistung 5000,-- Euro beträgt?

Gruß

Beitrag von „Bernd S“ vom 10. November 2010 um 20:27

@ the Last Unicorn:
Danke Dir vielmals für den Tip. Auf den ersten Blick kostet es bei der Rekoga so ziemlich genau die Hälfte..... Wie die natürlich im Schadensfall zahlen, weiß ich nicht. Mit der Original VW-Versicherung (ich glaube Allianz) hatte ich nie Probleme, die habe immer anstandslos gezahlt.
Ich werde mal versuchen, mich über die Rekoga ein bißchen schlauer zu machen, und dann mal schauen.

Beitrag von „samson“ vom 14. November 2010 um 07:41

> Zitat von Bernd S
>
> @ the Last Unicorn:
> Danke Dir vielmals für den Tip. Auf den ersten Blick kostet es bei der Rekoga so ziemlich genau die Hälfte..... Wie die natürlich im Schadensfall zahlen, weiß ich nicht. Mit der Original VW-Versicherung (ich glaube Allianz) hatte ich nie Probleme, die habe immer anstandslos gezahlt.
> Ich werde mal versuchen, mich über die Rekoga ein bißchen schlauer zu machen, und dann mal schauen.

Bernd über VVD und unsern Frank vor Ort geht nichts, auch wenn es das ganze anderswo nur die hälfte kostet.

Die richtige Abrechnung bekommst du im Schadensfall

Beitrag von „Bernd S“ vom 14. November 2010 um 10:10

Wie's der Zufall will: Heute kam mit der Post ein Schreiben vom Volkswagen Versicherungs-Service....
Inhalt: Da mein Versicherungsschutz zum 08.01. abläuft, verlängert sich die Versicherung automatisch um weitere 12 Monate.
Und jetzt kommts: Monatsbeitrag 108, 21€

Hmmmm. Jetzt fängt das überlegen an.....

Und noch dazu kommt, daß Frank mich am Freitag angerufen hat, um mir eine "Entscheidungshilfe" zu geben....
Die haben gerade einen Dicken in der Werkstatt mit Motorschaden. Ca. 12T€
Der nächste Dicke kommt auch noch diese Woche mit defektem Abgaskühler.
Meiner ist auch dran mit Stellmotoren und den Saugrohrklappen.
Fangen die Dicken jetzt an zu zicken?

Beitrag von „Fisch“ vom 14. November 2010 um 19:48

Hallo Bernd S,
zumindest wird es für das 5. Jahr nicht teurer, sicher nur ein kleiner Trost aber meine Gedanken kreisen auch immer um Reparaturen in diesen Größenordnungen. Ich würde und werde auch im 5. Jahr beim VVD bleiben, Baugruppengarantie hin oder her. Was nützt Dir eine andere Police wenn sie Dir nach den ersten zwei Leistungen kündigen und bist Du erst einmal aus dem VVD raus kommst Du nicht wieder rein und bei denen lautet der Slogan "Garantie für ein Autoleben lang". Also lieber 1200/Jahr als irgendwann vor einem finanziellen Fiasko zu stehen. Selbst für einen späteren Verkauf dürfte eine noch bestehende und damit immer weiter verlängerbare VVD-Garantie (wenn auch nur Baugruppen) eine gute Entscheidungshilfe sein und zu einem besseren Preis beitragen.
Viel Augenmaß bei Deiner Entscheidung wünscht
Fisch

Beitrag von „Bernd S“ vom 14. November 2010 um 22:29

Danke, Fisch.
Und wieder ein weiterer Pro- Punkt für die VVD.
Das mit dem nie wieder reinkommen...
Klar sollte das auch in Erwägung gezogen werden. Hab ich bis jetzt auch noch nicht dran

gedacht.
Auch, wenn ein Verkauf noch in sehr weiter Ferne liegt - dafür mag ich meinen Dicken viel zu sehr - , aber in Anbetracht dessen, daß er mir noch viele Jahre und Kilometer treu sein soll...
Ich denke mal, daß schon mal ein defektes Luftfederbein teurer kommen könnte....
Von Motor- oder Getriebeschäden mal ganz abgesehen....
Ich schone Ihn zwar im Alltag schon, also zärtlich warmfahren, ebenso "kaltfahren", aber er muß halt oft seinen Mann stehen.
Hängerbetrieb; Sommerurlaub muß er einfache Strecke 30 Stunden am Stück(!) mitmachen, daheim sind auch immer mal wieder Vollgasetappen drin, div. Offroadeinsätze, usw.
Ich werde das wohl über den VVD weiterlaufen lassen, und sehe das als eine Investition in die Zukunft meines Dicken.
Zumal ich ja auch noch eine Spitzenwerkstatt habe, die den Dicken mit Verstand immer wieder auf den rechten Weg bringt.
Abgewandelt von dem Sprichwort "wer schön sein will, muß leiden", texte ich hier mal um in "wer Sicher fahren will, muß zahlen".
Danke auch an Samson für seinen gutgemeinten Rat.
Ich hoffe zwar, daß ich den VVD nicht allzu oft in Anspruch nehmen muß, aber beruhigend ist es ja schon.

Beitrag von „jenso“ vom 15. November 2010 um 22:00

Ich habe auch über das 5 Jahr nachgedacht. Aber nachdem der VVD letztes Jahr ein neues Navi und einen neuen V 6 TDI (75 TKM) übernommen hat, wars mir der 1200,00 EUR-Spass wert. Als nächstes gibt bestimmt die Automatik oder der Kardan den Geist auf. Dann hat es sich schnell rentiert.

Aber, ich glaube in meinen Garantiebedinungen steht, dass die LuFederung ausgenommen ist, jedenfalls die Faltenbälge...

Gruß

Jenso

Beitrag von „Bernd S“ vom 16. November 2010 um 00:14

Das wäre natürlich ausgesprochen Sch...., wenn die Federbälge ausgenommen sind. Aber, das teuerste, nämlich Motor, Getriebe, Verteilergetriebe, und Steuergeräte, ist ja wenigstens mal abgedeckt.

Beitrag von „TheLastUnicorn“ vom 16. November 2010 um 07:08

> Zitat von Bernd S
>
> Das wäre natürlich ausgesprochen Sch...., wenn die Federbälge ausgenommen sind. Aber, das teuerste, nämlich Motor, Getriebe, Verteilergetriebe, und Steuergeräte, ist ja wenigstens mal abgedeckt.

... meines Wissens ist das gesamte Luftfederbein bei der Baugruppengarantie des VVD ausgenommen! Ich schau aber gerne nochmal nach.

Cheers
Volker

Beitrag von „Fisch“ vom 16. November 2010 um 19:11

> Zitat von Bernd S
>
> ...., wenn ein Verkauf noch in sehr weiter Ferne liegt - dafür mag ich meinen Dicken viel zu sehr - , aber in Anbetracht dessen, daß er mir noch viele Jahre und Kilometer treu sein soll...

Genauso ist es auch bei mir. Es ist der erste Wagen den ich mir wirklich ganz nach meinen Wünschen zusammengestellt habe ohne auf Sonder- und Zusatzausstattungen wegen ihres horrenden Preises zu verzichten. Bisher bin ich sowas von zufrieden und warum sollte das nicht noch ein paar Jahre weiter so gehen zumal jetzt auch der Verbrauch etwas zurückgeht, es scheint so als sei der Diesel mit jetzt 74000 endlich richtig eingefahren zu sein. Daneben ist ein Verkauf wegen der erzielbaren Preise meiner Meinung nach reine Geldvernichtung und die kann und will ich mir nicht leisten. Sicherlich kann man sich nicht gegen alle

Eventualitäten absichern aber der Schutz einer Menge teurer Komponenten und die Absicherung der teuren Arbeitsstunden des Freundlichen sind mir die 1200,- im Jahr wert. Früher hätte man mehr als diesen Betrag im Jahr allein für die Versicherung berappt.....
Viele Grüße
Fisch